

Vom 29. November bis 23. Dezember 2001:

Weihnachtsmarkt in der Aalener City

Programm:
Auf der Aktionsbühne beim Märchenwald finden jeden Nachmittag Aufführungen statt. Chöre, Bläsergruppen, Big-Bands, Flötengruppen, Harmonikaspieler stimmen mit adventlicher Musik und Lesungen auf die Weihnachtszeit ein.

In der Zeit vom **Donnerstag, 20. bis zum Sonntag, 23. Dezember** ist bei guter Witterung folgendes Programm vorgesehen:

Donnerstag, 20. Dezember 2001
17 Uhr - Kindertrompetengruppe - Städtische Musikschule
18 Uhr - Weihnachtsgansverlosung - unter den Anwesenden werden von den Weihnachtsmarktbesuchern 20 Gänse verlost.
Freitag, 21. Dezember 2001
17 Uhr - Bläsergruppe Kopernikus-Gymnasium Wasseralfingen
Samstag, 22. Dezember 2001
17 Uhr - Big Band Ellenberg
Sonntag, 23. Dezember 2001
17 Uhr - CVJM-Posaunenchor mit Musik, Gesang und Weihnachtsspiel

Märchenwald und Krippe

Neu! - Begehbare Märchenwald rund um den Regenbaum. **Krippe mit lebendigen Tieren.** Viele Anbieter aus Nah und Fern, sowie Kunsthandwerker, Handarbeiter und Hobbybastler präsentieren sich.

Adventszeit in der Aalener City

34. Aalener Adventsspiel

City Adventskalender - Gewinne im Gesamtwert von 27 000 DM. Teilnahme-

scheine erhalten Sie in allen gekennzeichneten Geschäften (BDS/Aalen City aktiv)

Neu! Sofortgewinne

Am **Donnerstag, 20. Dezember**, ab 17 Uhr vor dem Adventshäuschen (Rathaus). Verlosung von 45 Einkaufsgutscheine unterschiedlicher Geschäfte. Zusätzlich werden unter den anwesenden Besuchern 10 x 100 DM Citygutscheine verlost.

Neu! City-Geschenktipp

Bis zum 24. Dezember erscheinen jeden Tag in den entsprechenden Fenstern des Adventshäuschens (vor dem Rathaus) tolle Geschenktipp zu attraktiven Preisen. Die Angebote gelten nur für einen Tag!

An allen Samstagen:

Kostenlose Kinderbetreuung in der Familienbildungsstätte und beim Kinderschutzbund. Gutscheine gibt es in allen Geschäften von Aalen City aktiv.

Neu! Lieferservice Aalen City bringt's

Ein bequemer Lieferservice für Kunden und Besucher der Aalener Innenstadt. Der Kostenanteil pro Paket/Händler beträgt 5 DM.

Zu erfragen bei allen Mitgliedsbetrieben von Aalen City aktiv.

Unser Tipp:

Mit dem Bus in die Aalener City. Familientageskarte für 8 DM (bis 5 Erwachsene). Gültig im gesamten Stadtgebiet. Infos beim Buspunkt unter Telefon: 07361/96 91 55.

Fr., 21., Sa., 22. Dezember, jew. 18 Uhr.
Freitag, 21. Dezember 2001;

Geiler Freitag, Theater der Stadt Aalen, StockZwo im Alten Rathaus, 23 Uhr;

Donnerstag, 27. Dezember 2001

Premiere - Hugo oder wer hat Angst vor blonden Frau'n, eine musikalische Büro-stunde, Studio im Alten Rathaus, 20 Uhr.
Weitere Vorstellungen: **Freitag, 28., Samstag, 29. Dezember**, jeweils 20 Uhr.

Weihnachtsgrußwort des Oberbürgermeisters 2001

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das zu Ende gehende Jahr 2001 und die bevorstehenden Feiertage regen uns dazu an, Rückschau zu halten und die positiven und negativen Ereignisse der vergangenen Monate in die Waagschale zu legen. Bei vielen von Ihnen, so hoffe ich, werden die guten Ereignisse überwiegen, so dass Sie mit Zufriedenheit auf das abgelaufene Jahr zurückblicken können. Bei einigen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger werden die weniger schönen und traurigen Ereignisse im Vordergrund stehen. Schwere Schicksalsschläge haben sie getroffen und tiefe Wunden geschlagen. Besonders Ihnen, sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, gehört mein ganzes Mitgefühl und der Wunsch, dass Sie mit Ihrer Situation fertig werden und die Kraft finden mögen, um wieder optimistischer in die Zukunft blicken zu können.

Das Jahr 2001 wird als Jahr des weltweiten Terrors in die Geschichtsbücher eingehen. Nach dem für uns alle unfassbaren Anschlag vom 11. September ist die Welt in Unordnung geraten. Aber nicht nur der Krieg in Afghanistan und gegen den Terror, sondern auch die Auseinandersetzungen in Palästina und Israel machen uns alle betroffen und sichtbar, dass wir weltweit vor riesigen Problemen stehen. Trotz dieser Ereignisse müssen wir in Aalen nach vorne blicken.

Im Jahr 2001 ist in unserer Stadt viel erreicht worden, sei es in der Kernstadt oder in den Stadtbezirken. Unser innerstädtisches Großbauvorhaben, die Verlegung des Verkehrs aus der Bahnhofstraße in die Johann-Gottfried-Pahl-Straße hat Gestalt angenommen. Der Bahnhofsvorplatz konnte während der Reichsstädter Tage eingeweiht werden. Der Tunnel ist fertig. Jetzt können die Weichen gestellt werden für den Rückbau der Hochstraßenbrücke und den Umbau der Bahnhofstraße. Das herausragende Ereignis des Jahres 2001 war jedoch zweifellos die Einweihung der Westumgehung am Freitag, 13. Juli 2001. Mit der Inbetriebnahme dieses Jahrhundertbauwerks hat sich der Verkehr in der Innenstadt wesentlich beruhigt. Ich hoffe und wünsche, dass für die nun vom Verkehrslärm stärker belasteten Teillorte Affalterried, Onatsfeld und Unterrombach Lösungen gefunden werden können, um den Lärm einzudämmen. Mit den vor kurzem durchgeführten Verkehrszählungen wurde ein erster Schritt in diese Richtung getan. Wichtige Projekte, wie der Ausbau der Bohl-schule zu einer Ganztageschule, das modernisierte Feuerwehrgebäude in Unterkochen und die Rombacher Straße zwischen Stadionweg und Parkstraße wurden ihrer Bestimmung übergeben.

Verschiedene Großprojekte, die für die Infrastruktur der Stadt sehr wichtig sind, wurden im Jahr 2001 auf den Weg gebracht. Ich nenne stellvertretend die Grundsatzbeschlüsse des Gemeinderats zur Planung des Nachbarschaftszentrums Hofherrnweiler und zur Erstellung der Sporthalle in Wasseralfingen sowie den Be-



Weihnachtsmarkt Aalen

schluss zur Vergabe der Bauarbeiten für die Umgestaltung des städtischen Waldstadions zu einer Regionalliga tauglichen Sportarena.

Unsere Innenstadt rückte als Begegnungs- und Lebensraum wieder stärker ins Bewusstsein. Die Aktion "Aalen City natürlich" lockte zahlreiche Besucher an. Bei der Bilanz über das zweite Jahr im neuen Jahrtausend ist festzustellen, dass das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt überaus positiv zu bewerten ist. Mit einem Programm der Superlative feierte das Aalener Jazzfest sein 10jähriges Jubiläum. Das durch die private Initiative des Vereins "Kunterbunt e. V." veranstaltete Musikereignis hat sich in dieser Decade zu einem der profiliertesten Jazzfestivals in Deutschland entwickelt und gehört natürlich inzwischen auch zu den kulturellen Aushängeschildern unserer Stadt.

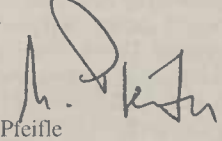
Bedanken möchte ich mich bei den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, welche sich im Agendaprozess der Stadt Aalen engagieren. Wenn sich in 15 verschiedenen Projektgruppen Bürgerinnen und Bürger über eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt Gedanken machen, dann zeugt dies von einer gesunden Vitalität in der alten Reichsstadt Aalen. Aber auch auf dem Sektor Bildende Kunst beweist Aalen Profil. Mit der Anbringung zweier Holzkulpturen des international renommierten Bildhauers Stephan Balkenhol an einer architektonisch besonderen Situation des Gebäudes "Neues Tor", wurde ein weiterer außergewöhnlicher Akzent im Stadtbild gesetzt. Diese Aufwertung des Stadtbildes mit besonderer "Kunst im öffentlichen Raum" findet eine konsequente Fortsetzung mit weiteren großen Namen der Kunstszene: Heinz Mack's Edelstahlskulptur akzentuiert seit September den Neuen Bahnhofplatz und Werke von Werner Pokorny und Rudolf Kurz werden in den nächsten Jahren folgen. Erwähnen möchte ich auch die gute Arbeit unseres städtischen Theaters, welches im September auf ein 10jähriges erfolgreiches kultu-

relles Wirken zurückblicken konnte. Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel ist es mir ein besonderes Anliegen, allen zu danken, die an der Entwicklung unserer Stadt in diesem Jahr mitgearbeitet haben. Letztendlich ist dies die ganze Bürgerschaft, die bei vielen Anlässen bewiesen hat, dass sie stets bereit ist, sich für die Belange der Stadt Aalen einzusetzen und zu engagieren. Mein Dank gilt auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in sozialen Einrichtungen, in den Kirchen oder in Vereinen, sei es auf sozialem, sportlichem oder kulturellem Gebiet, ehrenamtlich ihre Freizeit und ihre Persönlichkeit eingebracht haben. Bitte führen Sie Ihre Dienste auch im neuen Jahr mit demselben Schwung und Elan aus, wie Sie das im Jahr 2001 getan haben.

Ich möchte mich auch bei allen bedanken, die im Gemeinderat und in den Ortschaftsräten, in der Stadtverwaltung oder aus eigener Initiative örtliche Aufgaben wahrgenommen haben und für Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger da waren, wenn Sie gebraucht wurden.

Mögen die bevorstehenden Feiertage Ihnen viel Freude und Zeit dafür bringen, sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen und Kraft für das neue Jahr zu tanken. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen gelungenen Jahreswechsel und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2002.

Auch in diesem Jahr verzichte ich auf die üblichen Kartengrüße und spende den eingesparten Betrag für soziale Zwecke. Mögen meine Weihnachtsgrüße Sie auf diesem Weg erreichen.

Ihr

U. Pfeifle
Oberbürgermeister

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 19. und 26. Dezember 2001
MittwochsMiniaturen, ein Ding für jeden Sinn, Proebühne in Gebäude 3 im Wi.Z, 22 Uhr;

Mittwoch, 19. Dezember 2001
"Die Fürchterlichen Fünf" von Heiner Kondsach, nach einem Bilderbuch von Wolf Erlbruch, Proebühne in Gebäude 3 im Wi.Z, 18 Uhr. Weitere Vorstellungen:

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 20. Dezember 2001, 14.30 Uhr, im großen Sitzungssaal** statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- Rechtsstreit wegen Anschluss- und Benutzungszwang im Geltungsbereich des Bebauungsplans Schlossacker/Buchacker in Aalen-Fachsenfeld
Erneute Beratung nach Widerspruch gemäß § 43 Abs. 2 GemO
- Auslegungsbeschlüsse "Bebauungsplan Wohngebiet im Bereich Heulenbergweg-Nord im Planbereich 42-02, Plan Nr. 42-02/3 vom 15.11.2001 in Aalen-Unterkochen und Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für den Bebauungsplanbereich "Heulenbergweg-Nord", Plan Nr. 42-02/3
- Auslegungsbeschlüsse und Prüfung der vorgebrachten Anregungen "Bebauungsplan "Langacker, 2. Änderung zwischen Himmlinger Weg, Kopernikusstraße und Aalener Straße" in den Planbereichen 40-02 und 40-03, Plan Nr. 40-02/1 vom 21.11.2001 in Aalen-Unterkochen und Satzung über bauordnungsrechtliche Vorschriften für den Bebauungsplanbereich "Langacker, 2. Änderung zwischen Himmlinger Weg, Kopernikusstraße und Aalener Straße", Plan Nr. 40-02/1
- Aufstellungsbeschluss § 2 BauGB
Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich zwischen Wilhelmstraße, neuer Querverbindung Kocher und Schafgasse in Aalen-Wasseralfingen und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet; Plan-Nr. 71-07/1
- Aufstellung eines Bebauungsplans "Am Sattel" (Plan Nr. 75-09/1) im Planbereich 75-09, in Aalen-Wasseralfingen
- Satzungsbeschluss § 74 (6) LBO in Verbindung mit § 10 (1) BauGB
Gestaltungssatzung - Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bereich der Altstadt
- Antrag des Ortschaftsrats Fachsenfeld bezüglich Änderung des Bebauungsplans für einen Discounter mit Backshop bei Scheppach
- Änderung des Gemeinderatsbeschlusses der Stadt Aalen vom 25.01.1979 § 9 bezüglich der Ablösung von Stellplatzverpflichtungen
hier: Umstellung von DM Beträgen in Euro
- Übernahme einer Ausfallbürgschaft zugunsten des Vereins Freie Waldorfschule Aalen für den Neubau der Freien Waldorfschule auf dem ehemaligen Klaus-Gelände
- Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus
Zuweisung an die Wohnungsbau Aalen GmbH für die Objekte Steinertgasse Block B und C, Hegelstraße und Philipp-Funk-Straße.
- Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushalt 2001 im Unterabschnitt "Förderung von Kindergärten und Kindertagesheimen - Zuschüsse an die Träger von Kindergärten"
- Endgültiger Baukostenzuschuss für die Generalsanierung am Evang. Kindergarten Erwin-Rommel-Str. 8, 73431 Aalen
- Anpassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) an den Euro
- Verkehrskonzeption zwischen der Querspange bei der Alten Schmiede, Einmündung Wilhelmstraße und dem Südkreis der bahnp parallelen Trasse (Sonnenbergstraße) in Aalen-Wasseralfingen
- Genehmigung der Abrechnung beim Straßenbau Rombacher Straße zwischen Stadionweg und Parkstraße in Aalen
- Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr; falls erforderlich, wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
- Sonstige Bekanntgaben und Anfragen
gez. Pfeifle
Oberbürgermeister
Änderungen vorbehalten!!

Verloren - Gefunden



1 getigerte Katze mit weißen Flecken, Fundort: Bahnhof Aalen;
1 Dobermann und 1 Rottweiler, Fundort: Reichsstädter Markt;

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.

1 Fotoapparat, Fundort: Parkplatz unter der Hochbrücke; 1 schwarzer Stockschirm, Fundort: Rathaus Tiefgarage; 1 Armbrette gold, Fundort: Taufbachtal.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361/52-1081.

Termine der Projektgruppen

Am **Dienstag, 25. Dezember 2001** zeigt um 20.30 Uhr "Klappe, die 1." im Kinopark Aalen Sin Querer - Zeit der Flamingos (Drama, ARG, BRD, Schweiz 1997, 91 min) Regie: Ciro Cappelari.



Weststadt Aalen

Ein Bilderbuch

Die Agendagruppe Weststadt hat eine Dokumentation erarbeitet, die in vielen Momentaufnahmen Veränderungen in der westlichen Vorstadt auf unterhaltsame Weise darstellen will. Das Ergebnis Weststadt Aalen - ein Bilderbuch kann zum Preis von 10 DM an folgenden Stellen erworben werden: Freitags - Weststadtmarkt, Samstags - Wochenmarkt, Hofladen Fam. Thiess, Poststelle Weststadt, Bücher Jahn, Aalen, Lesecke Aalen, Agendabüro Stadt Aalen. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie weiteres zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen erhalten Sie beim Agendabüro der Stadt Aalen, Tel.: 07361/52-1343.

Frauen

Geschlossen

Das Büro der Frauenbeauftragten der Stadtverwaltung Aalen ist in der Zeit vom **Montag, 24. Dezember 2001 bis einschließlich Sonntag, 6. Januar 2002** geschlossen.

Öffentliche Bekanntmachungen

Satzungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Asylbewerberunterkünften der Stadt Aalen vom 6. Februar 1992 zuletzt geändert am 9. November 1995

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes vom 28. Mai 1996 hat der Gemeinderat am 15. November 2001 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Überschrift der Satzung erhält folgenden Wortlaut:

„Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Aalen“

§ 2

Ziffer I. erhält folgenden Wortlaut: „Rechtsform und Zweckbestimmung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte“

§ 3

In § 1 Abs. 1 wird das Wort „Asylbewerberunterkünfte“ durch das Wort „Flüchtlingsunterkünfte“ ersetzt.

§ 4

§ 1 Abs. 2 Satz 2 erhält folgenden Wortlaut:

„Als Obdachlosenunterkünfte gelten dabei auch die Unterkünfte für anerkannte oder rechtskräftig abgelehnte Asylsuchende. Als Obdachlosenunterkünfte gelten desweiteren Unterkünfte für Personen, die nach dem Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen (FlüAG) aufzunehmen sind.“

§ 5

§ 1 Abs. 3 wird gestrichen

§ 6

§ 1 Abs. 4 Satz 2 wird gestrichen

§ 7

Ziffer II. erhält folgenden Wortlaut: „Gemeinsame Bestimmung für die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte.“

§ 8

Ziffer III. erhält folgenden Wortlaut: „Gebühren für die Benutzung Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte.“

§ 9

In § 12 Abs. 1 wird das Wort „Asylbewerberunterkünfte“ durch das Wort „Flüchtlingsunterkünfte“ ersetzt.

§ 10

§ 13 Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut: (2) Die Benutzungsgebühr für Obdachlosenunterkünfte (§ 1 Abs. 2) beträgt je qm Wohnfläche und Kalendermonat

1. für die Wohnungen in Gebäuden der Stadt Aalen und der Wohnungsbau Aalen

a) in einfachen Unterkünften (Kategorie I, ohne Bad mit Einzelofen) 3,50 €

b) in Unterkünften mit mittlerer Ausstattung (Kategorie II, mit Bad und Einzelofen) 4,00 €

c) in Unterkünften mit guter Ausstattung (Kategorie III, mit Bad, Gasetagenheizung oder Kachelofen) 4,50 €

In der Benutzungsgebühr sind Wasser und Abwasser, Betriebskosten (Grundsteuer, Gartenpflege, Schornsteinfeger) und Verwaltungskosten enthalten. Die Mietnebenkosten (Strom, Gas, Müll) werden direkt vom Benutzer mit dem Ver- und Entsorger abgerechnet.

2. für die Unterkünfte im Gebäude Kanalstraße 15,50 €

In der Benutzungsgebühr sind Betriebskosten sowie Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll) und die Verwaltungskosten enthalten.

3. für die Unterkünfte im Gebäude Fried-

hofstraße 43 9,50 €
In der Benutzungsgebühr sind Betriebskosten sowie Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll) und die Verwaltungskosten enthalten.

4. für die Unterkünfte im Gebäude Bahnhofstraße 70 17,00 €
In der Benutzungsgebühr sind Betriebskosten sowie Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll) und die Verwaltungskosten enthalten.

5. für die Unterkünfte im Gebäude Gartenstraße 38/40 15,50 €
In der Benutzungsgebühr sind Betriebskosten sowie Nebenkosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll) und die Verwaltungskosten enthalten.

6. für die Wohnungen in den Gebäude Taunusstraße 14 und 16, Wasseral-fingen 5,50 €
In der Benutzungsgebühr sind die Betriebskosten und Verwaltungskosten enthalten. Die Mietnebenkosten (Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Müll) werden direkt vom Benutzer mit dem Ver- oder Entsorger abgerechnet.

§ 11

§ 13 Abs. 3 und 4 werden gestrichen, § 13 Abs. 5 wird zu § 13 Abs. 3.

§ 12

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2002 in Kraft

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Aalen gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Aalen, 23. November 2001
gez. Pfeifle Oberbürgermeister

Stadtwerke Aalen

Jahresabschluss 2000

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.07.2001 den Jahresabschluß 2000 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 363.377.397,18 DM.

Von dem Jahresgewinn in Höhe von 531.721,81 DM werden 266.721,81 DM an die Stadt Aalen abgeführt; 265.000,00 DM werden den Allgemeinen Rücklagen zugeführt.

Der Jahresabschluß mit Lagebericht wird in der Zeit vom 7. Januar bis 18. Januar 2002 im Stadtwerkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 108, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluß 2000 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2000 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

gänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit der internen Kontrollsysteme sowie

Nachweise für die Abgaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 22. Juni 2001

gez. Dr. Schulz ppa. Kauß
WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

komAA GmbH

Geschäftsbericht 2000

Die Gesellschafterversammlung der komAA GmbH hat in ihrer Sitzung am 25.06.2001 den Geschäftsbericht 2000 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 770.768,91 DM.

Für den Geschäftsbericht 2000 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der komAA GmbH für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2000 bis 31. Dezember 2000 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit der internen Kontrollsysteme sowie Nachweise für die Abgaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfaßt die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die

Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Stuttgart, 20. April 2001

gez. Dr. Schulz ppa. Kauß
WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Grundtarif

		brutto	netto	(netto ohne Stromsteuer)
Verbrauchspreis	Cent/kWh	15,72	13,55	(11,76)
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	€/Jahr	89,09	76,80	(76,80)
Mit Schwachlastregelung Verbrauchspreise				
-außerhalb der Schwachlastzeit	Cent/kWh	15,72	13,55	(11,76)
-innerhalb der Schwachlastzeit	Cent/kWh	10,50	9,05	(7,26)
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis Zweitartifizähler)	€/Jahr	116,93	100,80	(100,80)
Durchschnittshöchstpreis	Cent/kWh	32,92	28,38	(26,59)

mit "Treuebonus" 15%, Vertragslaufzeit 30 Monate

		brutto	netto	(netto ohne Stromsteuer)
Verbrauchspreis	Cent/kWh	13,68	11,79	(10,00)
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis Eintarifzähler)	€/Jahr	75,72	65,28	(65,28)
Mit Schwachlastregelung Verbrauchspreise				
-außerhalb der Schwachlastzeit	Cent/kWh	13,68	11,79	(10,00)
-innerhalb der Schwachlastzeit	Cent/kWh	9,23	7,96	(6,17)
Grundpreis (inkl. Verrechnungspreis Zweitartifizähler)	€/Jahr	99,39	85,68	(85,68)
Durchschnittshöchstpreis	Cent/kWh	28,29	24,39	(22,60)

Die Preisangaben inklusive Umsatzsteuer, z. Z. 16 % sind gerundet.

In den Nettopreisen ist eine Belastung aus EEG von 0,24 Cent/kWh und aus KWKG von 0,19 Cent/kWh enthalten.

Hinweis: Der Verbrauchspreis im Grundtarif beinhaltet einen Arbeitspreis von 10,28 Cent/kWh netto ohne Stromsteuer.

Im Entgelt ist die Konzessionsabgabe im Rahmen der "Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV)" vom 09. Januar 1992 in der geänderten Fassung vom 22. Juli 1999 enthalten. Die Konzessionsabgabe wird an die von uns direkt versorgte Stadt Aalen mit folgenden Höchstbeträgen entrichtet:

Für die Stromlieferung an Tarifkunden innerhalb des Schwachlasttarifs	0,61 Cent/kWh
außerhalb des Schwachlasttarifs	1,59 Cent/kWh

Die Konzessionsabgaben-Höchstsätze können aufgrund § 8 KAV während einer Übergangszeit überschritten werden.

Gemäß dem Gesetz zur Fortführung der ökologischen Steuerreform vom 11. November 1999 wird die Stromsteuer ab 1. Januar 2002 in Höhe von 1,79 Cent/kWh erhoben. Wesentliche Ausnahmen ergeben sich wie folgt: Der Stromverbrauch zum Betrieb von Nachtspeicherheizungen, die vor dem 1. April 1999 installiert worden sind, unterliegt einem ermäßigten Stromsteuersatz von 0,90 Cent/kWh. Der Stromverbrauch von Unternehmen des produzierenden Gewerbes und Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft über die von über 28.600 kWh/Kalenderjahr hinaus unterliegt einem ermäßigten Stromsteuersatz von 0,36 Cent/kWh, wenn ein Erlaubnisschein des zuständigen Hauptzollamtes vorliegt.

Verabschiedung der Rentner

Am Dienstag, 4. Dezember 2001 fand nach der Umgründung der Stadtwerke die erste Betriebsversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH statt.

Unter anderem wurden während der Versammlung drei Mitarbeiter gewürdigt, die im Jahr 2001 aus den Stadtwerken ausgeschieden sind und sich nun in den Ruhestand befinden. Mitarbeiterin Elfriede Thieme, die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, war beschäftigt seit 1976 bis Februar 2001. Ihr Aufgabengebiet umfasste diverse Reinigungsarbeiten in der Kläranlage und im Betriebs-hof der Stadtwerke. Zwei Jahre früher begann Herr Heinz Gentner seine Laufbahn im öffentlichen Dienst, als Kraftfahrer im Tiefbauamt. Als Folge von personellen Engpässen wurde Heinz Gentner 1981 als Aushilfe in die Fuhrpark-Werkstätten versetzt. Sechs Jahre später absolvierte er erfolgreich einen Kanalwärter-Grundkurs der Landesgruppe Baden-Württemberg. 1989

wurde er zum Vorarbeiter des Regenüberlaufbeckens ernannt. Sein 25jähriges Jubiläum im Öffentlichen Dienst feierte er am 16.04.1996. Seit Juli 2001 befindet er sich im Ruhestand. Bruno Wiedmann bewarb sich als Elektromonteur bei den Stadtwerken Aalen. Zu seinem Aufgabengebiet zählte u.a. die Betreuung des Niederspannungskabelnetzes. Von 1967-1970 übernahm er in der Stadthalle Aalen die Aufgabe des Bühnentechnikers.

Anschließend wurde Bruno Wiedmann zum Vorarbeiter für die Netzabteilung berufen und bereits zehn Jahre später feierte er sein 25jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst bei den Stadtwerken Aalen. Er befindet sich ebenfalls seit Juli diesen Jahres im Ruhestand.

Die Stadtwerke bedanken sich bei Ihren ehemaligen Mitarbeitern für den Einsatz, den Sie für "Ihre" Firma erbracht haben und wünschen Ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensabschnitt.



Unser Bild zeigt von links nach rechts: Betriebsratsvorsitzender Eugen Landgraf, Bruno Wiedmann, Heinz Gentner, Geschäftsführer Gerhard Kohn, Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle.

Städtische Zuschüsse

Ferienherholungsmaßnahmen

Die Stadt Aalen gewährt den Trägern von Ferienherholungsmaßnahmen einen Zuschuss für deren Durchführung. Träger können anerkannte Jugendverbände und -vereinigungen, Jugendgruppen der Vereine und Kirchen sowie Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege mit Sitz in Aalen sein. Gefördert werden können Maßnahmen wie z. B. Zeltlager, Hüttenaufenthalte, Freizeiten in Jugendheimen, sportliche und kulturelle Jugendbegegnungen mit Erholungs-

charakter, die in Europa durchgeführt werden. Studienfahrten, Kuren, Kinder-versickungen u. ä. werden nicht bezuschusst.

Die Träger der Maßnahme können nach Abschluss der Ferienherholungsmaßnahme bis spätestens 31. Dezember des laufenden Jahres die Zuschüsse beantragen.

Nähere Auskünfte und Antragsformulare sind beim Amt für Soziales, Jugend und Familie im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zi-Nr. 245 (Tel. 52-1245) und bei den Verwaltungen der Stadtbezirke erhältlich.

Aalener Hallenbad

Allen unseren
Besuchern wünschen wir
ein schönes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues
Jahr.

24.12. und 25.12. geschlossen

28.12. 8.00 - 21.00 Uhr
29.12. * 8.00 - 19.30 Uhr
Silvester 8.00 - 12.00 Uhr
Neujahr geschlossen
drei König 8.00 - 17.30 Uhr

Geschenktipp:

10er-Karten Fitness-Studio, Sauna
und Schwimmhalle,
Jahreskarten Schwimmhalle
und Fitness-Studio

Stadtwerke Aalen GmbH

www.sw-aalen.de

Abfall- kalender 2002 wird verteilt



Änderungen bei den Bio-Touren

Der GOA-Abfallkalender 2002 wird zurzeit an alle Haushalte des Ostalbkreises verteilt. Der Kalender informiert über die Termine der Müllabfuhr und der Wertstoffsammlung. Weil sich in einigen Bezirken Änderungen ergeben haben, bittet die GOA alle Haushalte, vorsichtshalber zu überprüfen, ob sie davon betroffen sind. Das gilt besonders für die Bio-Touren, die komplett neu geplant werden mussten. Haushalte, die bis zum Samstag, 22. Dezember noch keinen oder einen falschen Kalender erhalten haben, können sich unter der Telefonnummer 0717/1800-555 an die GOA wenden.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

1 Couchtisch, oval, B: 0,6 m, L: 1,25 m, 1 Frisierkommode mit Spiegel und Beleuchtung, H: 1,5 m, T: 0,4 m, Tel.: 07366/6716; 1 Elektro-Orgel, Telefon: 07361/77256; 1 Laufstall, Telefon: 07367/4787; 1 Kinderschaukel, plastik, 1 Hochstuhl, 2 Kinderstühle für Stuhlbefestigung, 1 Tüggitter, 1 Schlitten, rot aus Plastik, Telefon: 07361/680895;

Haus der Jugend/Großes vorweihnachtliches Konzert:

Rock, Metal, Pop, Punk, Perkussion und Crossover

Am Freitag, 21. Dezember, 20 Uhr, geben sich im Haus der Jugend in Aalen 6 Bands die Klinke in die Hand, um auch wirklich die allerletzten Weihnachtsmuffel auf besinnliche Feiertage einzustimmen.

Wie im vergangenen Jahr geben die Bands aus dem Proberaum des Hauses der Jugend einen Einblick in ihr Schaffen aus den letzten Monaten.

Mit von der Partie sind die schon "reifen" Percussionisten des Ensembles "Ca Va", die mit flotten Rhythmen zum Mitschwofen anregen. Die junge Nachwuchsband "Room 4 Six" präsentiert sich zum ersten Mal gemeinsam mit altbekannten Rock-Coversongs und eigenen Kompositionen auf der Bühne. Nach Namensänderung und Prämierung beim Giengener Nachwuchsfestival als "innovativste Band" regt "MAX" mit deutschen Texten, welche mit Metaltracks hinterlegt sind, zum

Nachdenken an. Es lebe der Punk. Auch in Aalen gibt es glücklicherweise noch aktive Punkbands, so die relativ junge Formation "FAQ", die mit schnellem Punkrock einen Vorgeschmack auf ihr im Januar, ebenfalls im Haus der Jugend, stattfindendes Konzert geben wollen. Ihnen folgt die Aalener - bereits legendäre - Deutschpunkformation "Drexschleuder". Die vier Mannen feierten im Oktober im vollen Haus der Jugend ihr fünfjähriges. Auch die bereits bekannte fräncisch/schwäbische Studentenband "H of Anger", die mit ihrem Crossover die Aalener Musikszene bereichern, zeigen an diesem Abend wo der Hammer hängt. Also nichts wie hin, zu der angesagtesten Jahresabschlussfeier des gesamten Ostalbkreises. Zum vorerst letzten Mal in diesem Jahrtausend wird bei dieser Veranstaltung das Eintrittsgeld in DM erhoben, deshalb beträgt der Vorzugspreis für das Dabeisein nur 10 DM. Beginn ist um 20 Uhr.

Wertstoffhof Aalen geschlossen

Der Wertstoffhof Aalen hat an Heiligabend, 24. Dezember 2001 und an Silvester, 31. Dezember 2001 nicht geöffnet.

Wertstoffmobile nicht im Einsatz

Die Wertstoffmobile sind an Heiligabend, 24. Dezember 2001 und an Silvester, 31. Dezember 2001 nicht im Einsatz.

Haus der Jugend

Weihnachtsferien

Das Haus der Jugend Aalen und der Jugendtreff Street Meet in Wasseraalengen sind von Heiligabend, 24. Dezember 2001 bis 6. Januar 2002 geschlossen.

Weihnachtsbäckerei

Weihnachtsduft in jedem Haus, so auch im Haus der Jugend. Die Backöfen laufen auf Hochtouren. Hexenhäusle, Ausstecherle und Quarkstollen wurden bereits hergestellt. Jeden Donnerstag besteht im Rahmen eines Workshops die Möglichkeit, sich im Backen und Kochen zu üben. Der nächste Workshop für Kinder von 10 bis 14 Jahre findet am 10./17./24. und 31. Januar von 14 bis 16.30 Uhr unter dem Motto "Rund um die Kartoffel" im Haus der Jugend statt. Hier werden leckere Gerichte aus Kartoffeln hergestellt, z.B. Kartoffelbrot oder verschiedene Aufläufe. Anmeldung erforderlich ab 7. Januar unter Telefon: 07361/52-2246.

Hausmüll- u. Bioabfuhr

Feiertagsbedingte Änderung

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage verschieben sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Bioabfuhr

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
B	Di. 25.12.01	Do. 27.12.01
C	Mi. 26.12.01	Fr. 28.12.01
D	Do. 27.12.01	Sa. 29.12.01
E	Fr. 28.12.01	Mo. 31.12.01

Hausmüllabfuhr

8	Mi. 26.12.01	Fr. 28.12.01
9	Mo. 24.12.01	Fr. 21.12.01
10/11	Di. 25.12.01	Fr. 21.12.01

Gottesdienste über Weihnachten

Katholische Kirchen:

Samstag, 22. Dezember
Heilig-Kreuz-Kirche: 18 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; St. Bonifatius (Hofherrnweiler): kein Gottesdienst; St. Thomas (Unterrombach): kein Gottesdienst; St. Michael: 18.30 Uhr Vorabendmesse.

Sonntag, 23. Dezember
Marienkirche: 9 Uhr und 11 Uhr Eucharistiefeier; St. Augustinus: keine Eucharistiefeier; St. Elisabeth: 10 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier; St. Bonifatius (Hofherrnweiler): 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: 8.30 Uhr Kommunionfeier; Peter- und Paul-Kirche (Heide): 9.15 Uhr Eucharistiefeier; St. Michael: 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten.

Montag, 24. Dezember
Heiliger Abend
Marienkirche: 16 Uhr Krippenfeier, 22 Uhr Christmette; St. Augustinus: 16 Uhr ökumenische Krippenfeier, 20 Uhr Christmette; St. Elisabeth: 20 Uhr Christmette; St. Michael: 16 Uhr Krippenfeier, 24 Uhr Christmette der Kroaten; Salvatorkirche: 16 Uhr Kinderkrippenfeier, 22 Uhr Christmette; Peter- und Paul-Kirche (Heide): 16 Uhr ökum. Kinderkrippenfeier; Ostalbklinikum: 17.15 Uhr Christmette-Eucharistiefeier; St. Bonifatius (Hofherrnweiler): 22 Uhr Feier der Heiligen Nacht; St. Thomas (Unterrombach): 16 Uhr Familiengottesdienst.

Dienstag, 25. Dezember
1. Weihnachtsfeiertag
Marienkirche: 9 Uhr Hochamt Orchester-messe (Kirchenchor), 11 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Weihnachtsvesper in der Salvatorkirche; St. Augustinus: keine Eucharistiefeier; St. Elisabeth: 10 Uhr Hochamt; St. Michael: keine Eucharistie-

feier; Salvatorkirche: 10.30 Uhr Hochamt (Kirchenchor), 18 Uhr Vesper; Heilig-Kreuz-Kirche: 8 Uhr Eucharistiefeier; Peter- und Paul-Kirche: 9.15 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: 8.30 Uhr Eucharistiefeier; St. Bonifatius (Hofherrnweiler): 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor).

Mittwoch, 26. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag
Marienkirche: 9 und 11 Uhr Eucharistiefeier; St. Augustinus: keine Eucharistiefeier; St. Elisabeth: 10 Uhr Eucharistiefeier; St. Michael: 10 Uhr Eucharistiefeier (Singkreis), 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; Ostalbklinikum: 8.30 Uhr Kommunionfeier; Salvatorkirche: 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kindersegnung). Heilig-Kreuz-Kirche: 8 Uhr Eucharistiefeier; Peter- und Paul-Kirche: 9.15 Uhr Eucharistiefeier; St. Bonifatius (Hofherrnweiler): 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Donnerstag, 27. Dezember
Heilig-Kreuz-Kirche: 18.30 Uhr Eucharistiefeier;
Freitag, 28. Dezember
Salvatorkirche: 8.30 Uhr Gottesdienst entfällt;
Evangelische Kirchen:
Sonntag, 23. Dezember
Augustinuskirche: 8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Stadtkirche: 9.20 Uhr Gottesdienst; Ostalbklinikum: 9.30 Uhr ökum. Gottesdienst mit Instrumentalmusik; Christuskirche (Unterrombach): 9.30 Uhr Gottesdienst; Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): 10.30 Uhr Gottesdienst.
Montag, 24. Dezember
Heiliger Abend
Stadtkirche: 16 Uhr Ökum. Gottesdienst

für Familien mit kleinen Kindern, 17.30 Uhr Christvesper mit dem Chor der Stadtkirche, 22.30 Uhr Christmette; Augustinuskirche: 16 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; Markuskirche (Hüttfeld): 16 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel, 17.30 Uhr Christvesper; Martinskirche (Pelzwasen): 16 Uhr Familiengottesdienst, 17.30 Uhr Christvesper; Peter- u. Paul-Kirche: 16 Uhr Christmette; Gem(einsam) Weihnachten feiern, Café im Foyer des evang. Gemeindehaus, Friedhofstraße 5, beim Gmünder Torplatz, unsere Tür ist am Heiligen Abend von 18.30 bis 21.30 Uhr geöffnet; Christuskirche (Unterrombach): 16 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kirchenchor des Liederkranzes, 17.30 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor. Mitfahrgelegenheit bitte melden unter Telefon: 41131. 22 Uhr Gottesdienst mit dem Männerchor des Liederkranzes Unterrombach.

Dienstag, 25. Dezember
1. Weihnachtsfeiertag
Stadtkirche: 9.20 Uhr Evangelische Messe mit Abendmahl; Ostalbklinikum: 9.30 Uhr Gottesdienst; Markuskirche (Hüttfeld): 10.30 Uhr Evangelische Messe mit Abendmahl; Martinskirche (Pelzwasen): 10.30 Uhr Gottesdienst; Peter- und Paul-Kirche: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Christuskirche (Unterrombach): 9.30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor.

Mittwoch, 26. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag
Stadtkirche: 10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst, Kantatengottesdienst.
In den anderen Kirchen keine Gottesdienste;
Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler): 10.30 Uhr Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.



Stadtwerke
Aalen GmbH

- Strom
- Erdgas
- Wärme
- Wasser
- Abwasser
- Thermalbad
- Hallenbad
- Freibäder
- Parken
- Telekommunikation

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt den/die

Leiter/in Vertrieb und Energiewirtschaft.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die selbstständige Betreuung und Akquisition von Sonderkunden (Strom u. Gas), das Vertragswesen, die Weiterentwicklung der Vertriebsorganisation und des Vertriebscontrollings sowie die Mitwirkung bei der Tarifgestaltung in unseren Versorgungssparten.

Sie verfügen idealerweise über einen wirtschaftswissenschaftlichen oder technischen Studienabschluss oder eine vergleichbare Ausbildung. Ebenso wichtig sind Kenntnisse und Berufserfahrung aus dem Bereich der Versorgungswirtschaft.

Außer einer markt- und kundenorientierten Denkweise zeichnet Sie ein teamorientierter, kooperativer Arbeitsstil sowie ein überzeugendes Auftreten beim Kunden aus.

Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über die Bewerbung von Frauen.

Die Vergütung richtet sich nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT).

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermines an die Abteilung Personalwirtschaft der Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de oder unter der Telefonnummer 07361/ 952-104.

Veranstaltungen

Do., 20. Dezember, Tischtennis-Highlight, FV Viktoria Wasseraalengen, Greuthalle, 19.30 Uhr;

Sa., 22. Dezember, Orgelmusik zur Marktzeit, Bezirkskantorat Aalen, Stadtkirche Aalen, 10 Uhr;

Soul & Pepper - Party Band, Weihnachts-Fete, Café Podium, 20.30 Uhr;
Di., 25. Dezember, The Golden Gospel Singers, RMS Konz., Stadthalle, 20 Uhr.

Stadtbibliothek

Internet-Einführung

Seit anderthalb Jahren steht in der Stadtbibliothek Aalen ein öffentl. Internetzugang zur Verfügung, an dem LeserInnen ab 14 Jahren für 2 DM je halbe Stunde recherchieren, surfen, mailen und chatten können. Die nächste Einführung findet am Do., 20. Dezember 2001, um 18 Uhr in der Stadtbibliothek im Torhaus statt. Der Eintritt ist frei.

LIMES-THERMEN AALEN

Telefon (0 73 61) 94 93 - 0
www.Limes-Thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH



Schenken Sie
Gesundheit!

Thermalbadkarten	5er	60,-
	10er	115,-
Saunakarten	5er	70,-
	10er	138,-
Handtuch		10,-
Saunatuch		20,-

Am 24. und 25.12.2001
kein Badebetrieb!

Allen
unseren
Besuchern
wünschen
wir ein
schönes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches
neues Jahr.

Am 26.12.2001 von
09.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.
An Silvester von
08.30 bis 13.00 Uhr geöffnet.
Am 02.01.2002 (Bad+Sauna) von
08.30 bis 21.00 Uhr geöffnet.
An Neujahr und Drei König von
09.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.